

Neuer Verband aus acht Pfarren entsteht zum 1. Juli

Havert. Das offizielle Datum ist der 1. Juli. Dann stößt der achte Pfarrverband im Selfkant zu den bisherigen sieben vereinten Pfarrgemeinden. Vor einigen Monaten wurde die Zusammenlegung der bisherigen sieben Pfarreien zum Pfarrverband Selfkant in Tüddern und Millen gefeiert, nun schließt sich der Kreis.

Die Pfarre St.-Gertrud in Havert mit Schalbruch war eine eigenständige Pfarre. Am 23. Juni wird der 79-Jährige Cor van Bemmelen in einer Feierstunde verabschiedet. Die Pfarre Havert stößt dann zum Pfarrverband Selfkant.

Dieser nennt sich ab dem 1. Juli Pfarrverband «St. Servatius Selfkant». Mit Dechant Roland Bohnen, Pfarrer Ralf Schlösser und Kaplan Udo van Deursen stehen drei Geistliche neben dem Pastoralteam dem neuen Kirchenpfarrverband zur Verfügung.

Die heilige Messe am 23. Juni beginnt um 10.15 Uhr in der Pfarrkirche Havert. Es ist der letzte offizielle Gottesdienst von Cor van Bemmelen, der seit 1985 in der Pfarre als Priester tätig ist. Der 79-Jährige geht in den Ruhestand, lässt seine Gemeinde aber nicht im Stich.

«Das Bistum hat mir erlaubt im Pfarrhaus weiterhin wohnen zu dürfen. Als Subsidar werde ich noch einige Aufgaben wahrnehmen; ich bin immer noch für Euch da,» ließ der Niederländer wissen. 1998 feierte Cor van Bemmelen sein 50-jähriges Priesterjubiläum. Er ist in seiner Gemeinde sehr beliebt.

Mit der Verabschiedung durch die Gemeinde wird gleichzeitig der neue Kirchenverband eingeführt. Nach der heiligen Messe findet im Pfarrheim die Abschiedsveranstaltung statt.

(agsb), 30.05.2002 17:03